



Bezirk
Mitte

Medieninformation

32/2017
Frankfurt am Main
01. August 2017

Jörg Köhlinger, Bezirksleiter des IG Metall Bezirk Mitte, zum Vertragsabschluss zwischen Opel und PSA

Köhlinger: »Wir begrüßen den Zusammenschluss von Opel und dem PSA-Konzern«

Frankfurt am Main. Der IG Metall Bezirk Mitte begrüßt den Zusammenschluss der Opel Automobile GmbH und des PSA-Konzerns.

»Die Umsetzung des Verkaufs wurde erfolgreich abgeschlossen. So entsteht für das Unternehmen und vor allem für die Beschäftigten eine Perspektive. Nun kann man den Blick nach vorn richten und die anstehenden Herausforderungen gemeinsam gestalten«, kommentiert Jörg Köhlinger das sogenannte Closing von Opel an PSA.

Für die Zukunft des neu geschaffenen Konzerns formuliert Bezirksleiter Jörg Köhlinger folgende Anforderungen:

1. Die langfristige Sicherung aller Standorte und Arbeitsplätze im Opel-Konzern.
2. Die langfristige Sicherung der Standards guter Arbeit zu tariflichen Bedingungen, wie dies durch die erfolgte Unterzeichnung der Tarifverträge bereits angelegt ist.
3. Transparente Prozesse im Rahmen der Neustrukturierung und Wahrung der betriebsverfassungsrechtlichen, gesellschaftsrechtlichen und tariflichen Mitbestimmung.
4. Die Schaffung eines zukunftsfesten Opel-Konzerns im Hinblick auf die technologischen Umwälzungen in der Automobilindustrie.

Die Opel Automobile GmbH unterhält im Bezirk Mitte Werke in Rüsselsheim, Kaiserslautern und Eisenach.

IG Metall Bezirk Mitte

- Pressestelle -

Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt

Telefon: (069) 6693 3303, Mobil: (0160) 533 02 67

(Michael Ebenau)

E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de